Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 28

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Verbandswesen.

Aarganischer fantonaler Gewerbe. Sandwerter. und Un ber in Brugg perein. ftattgefundenen Borftandsfigung murde unter anderem beschloffen : Gingabe an bie Regierung

betreffend Erhöhung ber Saufterpatent-Gebühren und betreffend Subvention ber Lehrlingsprüfungen. Für lettere mirb ein jährlicher Beitrag von Fr. 3000 verlangt. Die vierte fantonale Behrlingeprüfung findet am 10. Oftober in Ober= whnenthal ftatt.

Die Versammlung des furzenbergischen Sandwerker. bereins behandelte den Antrag ber Settion Beiben betr. Subvention bei Renerstellung von Bligab: leitern. Gs wurde betont, daß bies im Intereffe ber tantonalen Affekurang liege. — Wenn an bie Hydranten, Sprigen, Roofen, fowie an das Rettungswesen Beitrage geleiftet werden, warum foll es benn nicht ebenfo gerecht und billig fein, wenn benjenigen, Die Bligableiter erftellen, auch eine Unterftutung zu teil wird? Wie viele Branbfalle fonnten baburch icon bei Blipfchlag verhütet werben!

Der ichweizer. Ingenieur- und Arcitektenverein will fich in Gemeinschaft mit den gleichen beutschen und öfterreichischen Bereinen an ber Herausgabe eines Bertes über "bas Bauernhaus in Deutschland, Defterreich und ber Schweiz" beteiligen.

Arbeits. und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck vervoter.

Neues Postgebände in Freiburg. Die Erdund Maurerarbeiten an bas Baugeschäft Ch. Winkler bafelbft. Gebände des mechanisch = technischen Labo = ratoriums ber eibg. Schulanstalten in Burich. Die Erd= und Maurerarbeiten an Mosheer u. Rramer, Burich ; bie Steinhauerarbeiten an Gebr. Ortelli in Biagca und D.

Wohnung im Boftgebäude in Solothurn. Die Maurer-, Bimmer- und Gipferarbeiten an Fröhlicher u. Blut; bie Schlofferarbeiten an Ch. Bunther; bie Schreinerarbeiten an J. Fifcher; bie Malerarbeiten an R. Bannwart, alle in Solothuru.

bon Tobel in Burich.

Stallbaraden auf bem Beunbenfelb Bern. Die Zimmerarbeiten an G. Ingold in Bern; die Ziegelbes bachungsarbeiten an Friedr. Müller in Bern.

Poftgebände in Frauenfelb. Die Erftellung ber eifernen Rollaben an Ant. Brieger in Aaborf.

Elektrotechnische und elektrochemische Rundschau.

Das Derlitoner Brojett betr. Ausbeutung ber Gihlwafferfraft findet im allgemeinen recht gunftige Aufnahme im Bezirk Ginfiebeln. Auch in Ibergs grunen Thalgelanben freut man fich auf ben fünftigen Sihlfee. Derfelbe gabe aber auch ein prächtiges Berglanbichaftsbilb. Er wurde (von